



Verein für Westfalenterrier e.V.
Speckener Str. 43
49457 Drebber

Thomas Breuer | Geschäftsführer
E-Mail: thomasbreuer@westfalenterrier.de
Mobil: 0170 9948849
www.westfalenterrier.de

Infobrief Nr. 02 / 2020

Drebber, im August 2020

*An alle Vereinsmitglieder
im Verein für Westfalenterrier e.V.*

- E-Mail-Verteiler -

**Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde der Westfalenterrier,**

**ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zu unseren Zielen ist
geschafft!**

Am 20.08.2020 fand vor dem idyllisch gelegenen Jagdhof „Klein-Heilig-Kreuz“ in Kleinlüder bei hochsommerlichen Temperaturen eine Phänotypisierung mit Wesenstest unserer Hunde durch den VDH statt.

37(!!) Westfalenterrier aus unserem Verein wurden dem Bewertungsteam unter der Leitung von Herrn Josef Pohling vorgestellt.





ALLE Hunde entsprachen dem Rassestandard und bestanden den Wesenstest. Die Besitzer erhalten, nachdem sie dem VDH den PLL-Nachweis und DNA-Fingerprint ihrer Hunde zugeliefert haben, die offiziellen Registerpapiere vom VDH und können somit als erste Westfalenterrier in Deutschland in einer „VDH-konformen“ Zucht eingesetzt werden!

Weiterhin gab es die Zusage vom JGHV, dass auf allen bei der Geschäftsstelle des JGHV eingereichten Registerpapiere eine Freigabe für Leistungsprüfungen des JGHV (z.B. Schweißprüfungen) eingetragen wird.

Es war eine rundum gelungene Vorstellung, bei der die gesamte Variabilität unserer Rasse gezeigt wurde. Wir vom Vorstand bedanken uns beim VDH für die Termingabe und bei allen Mitgliedern, die teilweise eine sehr weite Anreise zum Wohle unseres Vereins und unserer Rasse auf sich genommen haben!

Neben dem überwiegenden Teil unseres Vorstandes waren auch Vertreter vom JGHV und der Jagdpresse vor Ort. Alle waren sehr davon angetan, wie ruhig, entspannt und vor allem sozial sich unsere Hunde (und ihre Führer) präsentierten.



Weitere Bilder von der Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage im Mitgliederbereich <https://westfalenterrier.de/mitgliederbereich/> nach der Anmeldung unter <https://westfalenterrier.de/vorstandsinformation/>

Spätestens mit dem nächsten Infobrief wird das zukünftige Prozedere für weitere VDH-Zuchtzulassungen unserer Hunde dargestellt.

An dieser Stelle eine Bitte an unsere Züchter und Deckrüdenbesitzer, die noch nicht auf unserer Homepage eingestellt sind:

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihren Zuchthund und/oder Ihren Zwinger auf unserer Homepage veröffentlichen dürften. Über diese Plattform erreichen Sie viele Interessenten – und gerade die Hündinnenbesitzer haben die Möglichkeit, schon einmal Ihren persönlichen „Favoriten“ für den geplanten Wurf zu erwähnen. Wenn Sie also einen Zuchthund haben, schicken Sie doch bitte ein oder zwei Fotos von Ihrem Hund an unsere Webmasterin Frau Ulrike Hänel-Düpre (oder nehmen vorab Kontakt mit ihr auf). Dazu neben Name und Wurfstag des Hundes auch Angaben über Leistungsnachweise, Schulterhöhe sowie Form- und Haarbewertung. Bei Hündinnen bzw. Zwingern wäre auch ein Hinweis auf die Wurfplanung für Interessenten wertvoll.

Wenn diese Informationen im offenen Bereich eingestellt werden dürften, wäre das für unseren Verein weiterhin eine hervorragende Außendarstellung und damit auch eine potenzielle Mitgliederwerbung.

Zum Zuchtgeschehen:

Es war in diesem Jahr sehr auffällig, dass viele Hündinnen leer geblieben sind.

Auch Probleme beim Decken wurden wiederholt gemeldet.

Oft sind Zeitmangel, Ungeduld und der falsche Deckzeitpunkt die Hauptursachen dafür.

Daher folgende Hinweise:

- Beobachten Sie Ihre Hündin. Wann war der erste Färbetag? Es ist unzumutbar für Deckrüdenbesitzer, Hündinnen mit unbestimmtem Läufigkeitsstatus auf „Gut Glück abzuladen“
- Klären Sie mit dem Rüden Besitzer ab, ob Sie den Rüden für mehrere Tage mitnehmen können oder die Hündin einige Tage beim Rüden bleiben kann. Das erhöht die Wahrscheinlichkeit eines erfolgreichen Deckaktes.
- In aller Regel ist ein Festhalten oder „Zusammenbasteln“ der Deckpartner kontraproduktiv. Mangelndes Sexualverhalten, Deckunlust, fehlendes Duldungsverhalten können auch erblich bedingt sein. Daher sollte die Paarung überwiegend „natürlich“ erfolgen. Dies schließt ein Festhalten und Beruhigen beim Hängen nicht aus.

Besonders bitter war das Versterben einer tragenden Hündin kurz vorm Wurftermin sowie die Bergung eines einzelnen toten Welpen mit anschließender notwendiger Kastration der Hündin.

Hier noch einmal Hinweise zum Ablaufschema „Zucht“ für Hündinnenbesitzer:

Melden Sie jedes Zuchtvorhaben möglichst frühzeitig (spätestens zu Beginn des Färbens) beim Hauptzuchtwart an. **Deckakte bedürfen der vorherigen Freigabe durch die Zuchtleitung!**

Melden Sie unmittelbar den erfolgten Deckakt, ebenso den Wurf binnen einer Woche nach der Geburt der Welpen an den Hauptzuchtwart. Formlos per Mail ist dabei zunächst ausreichend.

Erfolgen eine oder mehrere dieser Punkte nicht, so stellt dieses einen Verstoß gegen die Zuchtordnung dar. Es sind dann u.U. doppelte Gebühren zu entrichten und die Welpen erhalten nur Registerpapiere (ohne VDH-Anerkennung).

Des Weiteren wird der Hinweis „*PLL-frei weil aus PLL-freier Verpaarung*“ nur noch anerkannt, wenn **die Nachweise der Eltern vorliegen**.

Der Grund dieser Verschärfung liegt darin, dass eine lückenlose Nachvollziehbarkeit nicht mehr gewährleistet ist. Es sind leider Fälle bekannt geworden, wo PLL-Träger aus solchen Verpaarungen gefallen sind.

Empfohlen wird insbesondere vor dem Hintergrund einer VDH-Zuchtzulassung, für jeden Hund, der zur Zucht eingesetzt werden soll, einen PLL-Nachweis zu erlangen und zudem einen DNA-Fingerprint erstellen zu lassen.

Terminvorschau:

12.09.2020 Zuchteignungsprüfung im Bereich 21729 Freiburg/Elbe (Meldungen und Anfragen an Herrn Thomas Elsbecker unter 0176-72 42 44 20 oder thomas_elsbecker@westfalenterrier.de)

26.09.2020 Zuchteignungsprüfung und Bauprüfung im Bereich 35080 Bottenhorn (Meldungen und Anfragen an Herrn Hendrik Kuhrmann unter hendrik.kuhrmann@gmx.de)

Aufgrund der derzeit sehr unsicheren Situation im Kontext der Corona-Virus Pandemie hat der Vorstand beschlossen, keine Mitgliederversammlung in diesem Jahr durchzuführen.

Vorankündigung:

Die Mitgliederversammlung ist jetzt für **Sonntag, den 07.03.2021, ab 10 Uhr, im Jagdhof „Klein-Heilig-Kreuz“ in 36137 Großenlütder** geplant.

Bereits am 06.03.2020 sollen im Jagdhof ab 19 Uhr „Kamingespräche“ stattfinden, in denen der Austausch in den Bereichen Zucht, Prüfung und anderen Angelegenheiten im Vordergrund stehen soll.

Es wurden am Veranstaltungsort 20 Zimmer vorreserviert, die Ende Januar wieder zurückgegeben werden. Das Hotel ist sehr tierfreundlich. Eine Mitnahme der Hunde aufs Zimmer ist möglich.

Ich verbleibe mit einem kräftigen „Ho-Rüd-Ho“ und wünsche Ihnen und Euch für die kommende Jagdsaison immer guten Anlauf, Waidmannsheil und vor allem, dass die Hunde immer unverseht zurückkommen.



-Geschäftsführer-
Verein für Westfalenterrier e.V.